

Presseinformation

Berlin, 16. Mai 2013

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Helke Wendt-Schwarzburg
Wissenschaftskommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 · 30 · 34 34 74 - 46
Fax: +49 · 30 · 34 34 74 - 50
wendt-schwarzburg@inter3.de

www.inter3.de

Kongress „RePro – Ressourcen vom Land“ am 23. Mai 2013 in Berlin

Chancen der regionalen Verwertung ländlicher Ressourcen angesichts weltweit steigender Preise für Rohstoffe und Energie

Am 23. Mai 2013 findet in Berlin der Kongress "RePro – Ressourcen vom Land: Regionale Verwertung von Sekundärressourcen" statt. Der Kongress thematisiert die Chancen für Städte und Gemeinden, die die Verwertung ländlicher Ressourcen wie Restholz, Grünschnitt, Abwasser, Abwärme bei weltweit steigenden Preisen für Rohstoffe und Energie bietet. Kommunen, die sich für den Aufbau solcher Wertschöpfungsketten interessieren, finden einen RePro-Planer als Anleitung zur Ressourcennutzung ab sofort unter www.reproketten.de.

Welche regionalen Wertschöpfungsketten sind möglich? Was lohnt sich unternehmerisch? Wie können lokale Projekte unterstützt und umgesetzt werden? Antworten auf diese Fragen und Erfahrungen mit dem Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten in der Bioenergieregion Wittenberg in Sachsen-Anhalt und der Klimaschutzregion Elbe-Elster in Brandenburg diskutieren Wissenschaftler des RePro-Forschungsteams mit den politisch Verantwortlichen von Bund, Ländern und Kommunen und weiteren Experten am 23. Mai 2013 in Berlin. In der Landesvertretung Sachsen-Anhalt in Berlin-Mitte werden rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet.

Am Vormittag stellen Dr. Susanne Schön, inter 3 Institut für Ressourcenmanagement, Andreas Claus, Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück und Marion Winkler, Fachdienstleiterin in der Kreisverwaltung Wittenberg, die Ergebnisse des Projekts "RePro – Ressourcen vom Land" vor. Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigen Volker Begert, Referatsleiter im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt und Jürgen Claus, Referatsleiter im Brandenburger Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die landespolitische Einbindung der regionalen Verwertung ländlicher Ressourcen auf. Wie hierbei lohnend Geld investiert werden kann, beleuchtet Claus-Dieter Keck, Geschäftsführer der UKA Cottbus GmbH, ergänzt durch Ulrich Meyer, Teamleiter Energie von der ZukunftsAgentur Brandenburg. Als weitere Experten sind Nils Boenigk, stellvertretender Geschäftsführer der Agentur für Erneuerbare Energien und Daniel Willeke vom Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz geladen.

Pressekontakt | Anmeldung

Journalisten sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen. Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos. Bitte melden Sie sich unter koordination@inter3.de an.

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Helke Wendt-Schwarzburg
Wissenschaftskommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 · 30 · 34 34 74 - 46
Fax: +49 · 30 · 34 34 74 - 50
wendt-schwarzburg@inter3.de

www.inter3.de

Programm RePro | Ressourcen vom Land am 23. Mai 2013

Regionale Verwertung von Sekundärressourcen: Was ist möglich und was bringt es?	
ab 10.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer/innen Anmeldung
11.00 Uhr	Begrüßung
11.15–11.30 Uhr	Ressourcen vom Land: Wertschöpfungsketten für ländliche Räume Dr. Susanne Schön, inter 3 Institut für Ressourcen- management
11.30–11.45 Uhr	Abwasser, Restholz, Abwärme: Erfahrungen, Nutzen und Schwierigkeiten der Ressourcennutzung in Uebigau-Wahrenbrück Andreas Claus, Bürgermeister Uebigau-Wahrenbrück
11.45–12.00 Uhr	Grünschnitt, Restholz, Klärschlamm: Erfahrungen, Nutzen und Schwierigkeiten der Ressourcennutzung im Kreis Wittenberg Marion Winkler, Leiterin des Fachdienstes Raumordnung/Regionalentwicklung, Kreisverwaltung Wittenberg
12.00–13.00 Uhr	Diskussion: Welche Sekundärressourcen bringen was?
13.00–14.00 Uhr	Mittagimbiss und Zeit für Gespräche
Regionale Verwertung von Sekundärressourcen: Wie kann sie unterstützt und verbreitet werden?	
14.00–14.20 Uhr	Politisch aufgreifen und einbinden <ul style="list-style-type: none"> ■ Volker Begert, Referatsleiter Klimaschutz, Erneuerbare Energien und Verkehr, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt ■ Jürgen Claus, Referatsleiter Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Umweltbezogene Energiepolitik, Emissionshandel, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
14.20–14.40 Uhr	Geld investieren und verdienen <ul style="list-style-type: none"> ■ Claus-Dieter Keck, Geschäftsführer UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG ■ Ulrich Meyer, Teamleiter Energie Zukunftsagentur Brandenburg
14.40–15.00 Uhr	Wissen verbreiten und anwenden <ul style="list-style-type: none"> ■ Daniel Willeke, Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz Deutsches Institut für Urbanistik, Bereich Umwelt ■ Nils Boenigk, Projektleiter „Kommunal Erneuerbar“ stellv. Geschäftsführer der Agentur für Erneuerbare Energien
15.00–16.00 Uhr	Diskussion: Wirtschafts- und Entwicklungschancen für schrumpfende Regionen?

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Helke Wendt-Schwarzburg
Wissenschaftskommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 · 30 · 34 34 74 - 46
Fax: +49 · 30 · 34 34 74 - 50
wendt-schwarzburg@inter3.de

www.inter3.de

RePro – Ressourcen vom Land: Das Projekt im Überblick	
Projektname	Re- Produktionsketten in der Wasser- und Energie- Infrastruktur im schrumpfenden Regionen: Am Beispiel der Modellregionen Elbe-Elster (Brandenburg) und Wittenberg (Sachsen-Anhalt) Kurztitel: RePro – Ressourcen vom Land
Internetseite	www.reproketten.de
Ansprech- partner	inter 3 Institut für Ressourcenmanagement Verbundkoordination und Innovationsmanagement Dr. Susanne Schön Tel.: +49(0)30 34 34 74 52 E-Mail: schoen@inter3.de
Praxispartner	Klimaschutzregion Elbe-Elster c/o Andreas Claus, Bürgermeister Uebigau-Wahrenbrück Bioenergieregion Wittenberg Marion Winkler, Landkreis Wittenberg
Wissenschafts- partner	BTU Cottbus Energiekonzepte: Prof. Dr. Matthias Koziol HS Anhalt (FH) Geoinformation: Prof. Dr. Lothar Koppers TU Berlin Umweltplanung: Prof. Dr. Johann Köppel TU Berlin Umweltökonomie: Prof. Dr. Georg Meran inter 3 Abwasserkonzepte: Dr. Shahrooz Mohajeri
Wert- schöpfungs- ketten	Restholz: Nahwärmenetz in Wahrenbrück Restholz: Nahwärmenetz in Gräfenhainichen Biogas-Abwärme: Nahwärmenetz in Rothstein/Prestewitz Gereinigtes Abwasser: Energieholzbewässerung in Winkel
Auftraggeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF
Förder- programm	Nachhaltiges Landmanagement Förderkennzeichen 033L008A-F
Fördersumme	1,2 Millionen Euro
Laufzeit	Juni 2010 bis Mai 2013

Die digitale Pressemappe mit näheren Informationen zum RePro-Planer, den Regionen und den Wertschöpfungsketten vor Ort finden Sie unter <http://www.reproketten.de/regionale-ressourcennutzung/aktuelles.html>